

Medienmitteilung

Liestal, 29. Juni 2017

Doppelspur Grellingen - Duggingen

Um zwei Jahre vorgezogene Inbetriebnahme

Mit der Erneuerung der beiden Bahnübergänge für die Kantonsstrassen in Grellingen kann der Betrieb auf der Doppelspurinsel im Laufental schon im Jahr 2023 - zwei Jahre früher als bisher geplant - aufgenommen werden. Wären die Bahnübergänge geschlossen worden, hätte das Kantonsstrassennetz mit einer Brücke über das Bahntrasse ergänzt werden müssen. Mit der Erstellung dieses aufwendigen Bauwerks wäre eine Inbetriebnahme der Doppelspur frühestens ab 2025 realistisch gewesen.

Für die Einführung eines zusätzlichen Schnellzuges zwischen Basel und Biel ist im Laufental eine neue Doppelspurinsel inkl. einer Neutrassierung zwischen Grellingen und Duggingen notwendig. Bis anhin wurde davon ausgegangen, dass für die Umsetzung des neuen Fahrplankonzepts alle drei bestehenden Bahnübergänge im Raum Grellingen aufgehoben werden müssen. Es musste für das Kantonsstrassennetz eine Lösung gefunden werden, welche die heutigen Verbindungen innerhalb von Grellingen weiterhin ermöglicht.

Bei der Suche nach Möglichkeiten für das Kantonsstrassennetz standen Varianten im Vordergrund, welche die natürliche Geländekante südlich der SBB-Gleise ausnützen und die SBB mittels einer Brücke überqueren. Diese Varianten führten aber einerseits zu hohen Kosten, andererseits war die Akzeptanz für die Varianten nicht im gewünschten Masse da. Abklärungen haben ergeben, dass wegen veränderten Rahmenbedingungen eine Beibehaltung der Bahnübergänge Nunninger- und Bahnhofstrasse in Grellingen (beides Kantonsstrassen) aus bau- und verkehrstechnischer Sicht doch möglich ist. Der Bahnübergang Bahnweg (Gemeindestrasse) wird hingegen geschlossen.

Für Rückfragen:

Daniel Schoop, Generalsekretariat, Abteilung Öffentlicher Verkehr, Tel. 061 552 55 84